

Erstes Kontingent ist zurück



Begrüßung des ersten Kontingentes des Corona-Hilfeinsatzes für Portugal nach seiner Rückkehr in Wunstorf
(Quelle: Bundeswehr/Michael Laymann)

Das erste Kontingent zur Corona-Hilfe in Portugal ist gestern Abend mit einem Airbus A400M der Luftwaffe in Wunstorf gelandet. Drei Wochen haben die 26 Soldatinnen und Soldaten in Lissabon auf einer Intensivstation COVID-19 Patienten behandelt.

Generalarzt Dr. Bruno Most, stellvertretender Kommandeur des Kommandos Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung der Bundeswehr, begrüßte das medizinische Team unmittelbar nach der Landung. Er würdigte die Leistungen des Teams, das in 12 Stunden Schichten eine Intensivstation für acht schwerstkranke COVID-19 Patienten betrieben hat.

Oberstarzt Dr. Jens-Peter Evers, Kontingentführer der zurückgekehrten Soldatinnen und Soldaten, erklärte, dass sein Team Leben gerettet habe. Eins wird ihm immer in Erinnerung bleiben: Die tiefe Dankbarkeit der portugiesischen Bevölkerung. Während sich das erste Kontingent nun in Quarantäne begibt, ist das zweite Kontingent seit Dienstag in Lissabon und betreibt die Intensivstation nahtlos weiter.

Hintergrund:

Ende Januar wandte sich die portugiesische

Gesundheitsministerin Marta Temido mit einem Hilfeersuchen an die Bundesministerin der Verteidigung, Annegret Kramp-Karrenbauer. In Anbetracht einer sich dramatisch entwickelnden Corona-Pandemie in Portugal bat die Gesundheitsministerin um personelle und materielle Unterstützung aus Deutschland.

Ein medizinisches Erkundungsteam flog am 26. Januar nach Lissabon und sprach mit Vertretern des Verteidigungsministeriums und der Gesundheitsbehörden. Anschließend wurden ressortübergreifend und in Abstimmung zwischen beiden Ländern die benötigte Hilfe vereinbart und mit einer Pressemitteilung der Hilfeinsatz durch die Bundeswehr bekannt gegeben.

Seit dem 3. Februar 2021 unterstützt die Bundeswehr Portugal bei der Bewältigung der Corona-Pandemie mit einem medizinischen Team vor Ort. 26 Soldatinnen und Soldaten des Sanitätsdienstes betreiben in einer Lissabonner Klinik eine COVID-19 Coronavirus Disease 2019 Intensivstation für acht Schwerstkranke. Mit dem Kontingentwechsel nach drei Wochen ist nun das zweite medizinische Team des bis voraussichtlich Anfang April geplanten Einsatzes in Portugal. *PIZ In San/Matthias Frank*